

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick	1
I. Sachen	1
II. Grundprinzipien des Sachenrechts	2
1. Trennungs- und Abstraktionsprinzip	2
2. Absolutheit	3
3. Numerus clausus und Typenzwang	3
4. Publizitätsprinzip (Offenkundigkeitsprinzip)	3
5. Bestimmtheitsgrundsatz (Spezialitätsgrundsatz)	4
III. Klausurtechnik im Mobiliarsachenrecht	4
 1. Teil: Besitz	 6
A. Überblick	6
B. Besitzerwerb und -verlust	6
I. Unmittelbarer Besitz	6
1. Erwerb der tatsächlichen Sachherrschaft, § 854 Abs. 1	6
a) Räumliche Beziehung des Erwerbers zur Sache	6
b) Gewisse Dauerhaftigkeit der räumlichen Beziehung	7
c) Besitzwille	7
2. Besitzerwerb durch Besitzdiener, § 855	7
3. Erwerb des unmittelbaren Besitzes durch rechtsgeschäftliche Einigung, § 854 Abs. 2	9
4. Besitzerwerb juristischer Personen und Gesamthandsgemeinschaften	9
5. Verlust des unmittelbaren Besitzes, § 856	10
II. Mittelbarer Besitz, § 868	10
1. Erwerb des mittelbaren Besitzes	11
a) Unmittelbarer Besitz des (letzten) Besitzmittlers	11
b) Besitzmittlungsverhältnis i.S.d. § 868	11
c) Wirksamer Herausgabeanspruch gegen den Besitzmittler	11
d) Erkennbarer Fremdbesitzerwille des Besitzmittlers	12
2. Verlust des mittelbaren Besitzes	12
III. Erbenbesitz, § 857	13
C. Arten des Besitzes	13
D. Besitzschutz	14
I. Selbsthilferechte des Besitzers, § 859 Abs. 1–4	15
1. Besitzwehr, § 859 Abs. 1	15
a) Drohende Besitzentziehung oder drohende/andauernde Besitzstörung durch verbotene Eigenmacht	15
Fall 1: Sibirische Räumung	16
b) Abwehrbefugnis	18
c) Richtiger Abwehrgegner, § 859 Abs. 1 und Abs. 4	18
d) Zulässiges Gewaltmittel	18
2. Besitzkehr, § 859 Abs. 2 und Abs. 3	19
a) Bewegliche Sachen	20
b) Grundstücke	20

II.	Possessorische Besitzschutzansprüche, §§ 861, 862, 867	21
1.	Ansprüche im Falle des Entzugs und der Störung, §§ 861, 862	21
2.	Abholungsanspruch nach § 867	24
III.	Petitorische Ansprüche des früheren Besitzers beweglicher Sachen gemäß § 1007 Abs. 1 und Abs. 2	24
1.	Herausgabeanspruch gemäß § 1007 Abs. 1 und Abs. 3	25
2.	Herausgabeanspruch gemäß § 1007 Abs. 2 und Abs. 3	26
3.	Sonstige Ansprüche gemäß § 1007 Abs. 3 S. 2 i.V.m. §§ 986–1003	27
IV.	Schutz des Besitzes nach allgemeinen Vorschriften	27
1.	§ 823 Abs. 1: Besitz als sonstiges Recht	27
2.	§ 823 Abs. 2: § 858 als Schutzgesetz	29
3.	§ 812: Besitz als erlangtes „Etwas“	29
4.	Besitzschutz in der Zwangsvollstreckung	29
■	Zusammenfassende Übersicht: Besitz	30
2. Teil: Erwerb des Eigentums vom Berechtigten	.....	32
1. Abschnitt: Übereignung gemäß § 929 S. 1 durch Einigung und Übergabe	.....	32
A.	Einigung	32
I.	Inhalt der Einigungserklärungen	33
II.	Art und Weise des Zustandekommens der Einigung	33
1.	Konkludente Einigung	34
a)	Die konkludente Einigung bei der Übergabe	34
	Fall 2: Zu spät	34
b)	Die konkludente Einigung bei Abschluss des Verpflichtungs- vertrags	37
c)	Die konkludente Einigung bei tatsächlichen Warenangeboten	37
2.	Unwirksamkeit der Einigung	40
a)	Keine Form erforderlich	40
b)	Geschäftsfähigkeit	40
c)	Anfechtung	41
d)	Verstoß gegen ein Verbotsgebot/Sittenwidrigkeit	42
e)	Vereinbarung von Geschäftseinheit nach § 139 zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft	42
III.	Widerruf der Einigung (Einigsein)	43
	Fall 3: Unwillentlich	44
IV.	Einigung zugunsten Dritter?	45
B.	Übergabe	46
I.	Besitzererwerb auf Erwerberseite	46
1.	Erwerb des unmittelbaren Besitzes	47
2.	Erwerb des mittelbaren Besitzes gemäß § 868	47
3.	Besitzererwerb durch eine Geheißperson des Erwerbers	48
II.	Besitzverlust auf Veräußererseite	48
1.	Übertragung des mittelbaren Besitzes	49
	Fall 4: Unentschlossenes Atomlager (nach BGH RÜ 2010, 356 ff.)	50

2. Einschaltung einer Geheißperson auf Veräußerer- und Erwerberseite (doppelter Geheißerwerb)	51
Fall 5: Abgekürzte Lieferung	52
3. Kettenlieferung	54
III. Auf Veranlassung oder Duldung des Veräußerers zum Zwecke der Eigentumsübertragung	54
C. Berechtigung des Veräußerers	56
2. Abschnitt: Übergabesurrogate gemäß §§ 929 S. 2, 930, 931	58
A. Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2	59
I. Besitz des Erwerbers	59
II. Besitzlosigkeit des Veräußerers	59
B. Ersatz der Übergabe durch ein Besitzkonstitut, § 930	60
I. Vorweggenommene Einigung und vorweggenommenes Besitzkonstitut	61
Fall 6: Oldtimer-Kauf	62
II. Gesetzliche Besitzmittlungsverhältnisse	63
1. Eheliche Lebensgemeinschaft, § 1353	63
Fall 7: Der Hochzeitsperser	63
2. Elterliche Vermögenssorge, § 1626	64
C. Ersatz der Übergabe durch Abtretung des Herausgabeanspruchs, § 931	65
3. Abschnitt: Eigentumsübertragung unter Einschaltung eines Vertreters	68
A. Vertretung des Veräußerers	68
I. Offene Vertretung	68
Fall 8: Der Antiquitätenhändler auf Weltreise	69
II. Mittelbare Vertretung	70
B. Vertretung des Erwerbers	70
I. Offene Vertretung	70
II. Mittelbare Vertretung	71
1. Übereignung durch ein Geschäft an den, den es angeht	72
2. Veräußerer übereignet an den mittelbaren Stellvertreter	73
■ Zusammenfassende Übersicht: Eigentumsübertragung gemäß §§ 929–931	75
3. Teil: Erwerb des Eigentums vom Nichtberechtigten	76
1. Abschnitt: Wirksamwerden der Verfügung gemäß § 185 Abs. 2	76
A. Genehmigung, § 185 Abs. 2 S. 1 Var. 1	76
B. Nachträglicher Erwerb, § 185 Abs. 2 S. 1 Var. 2	77
C. Beerbung des Berechtigten, § 185 Abs. 2 S. 1 Var. 3	78
2. Abschnitt: Gutgläubiger Erwerb	78
A. Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts	80
I. Keine Anwendung der §§ 932 ff. beim gesetzlichen Erwerb	80
II. Verkehrsgeschäft	80
B. Rechtsschein des Besitzes	81
I. § 932 Abs. 1 S. 1	82
Fall 9: Hemdenlieferung (nach BGH NJW 1974, 1132)	83

II.	§ 932 Abs. 1 S. 2	85
III.	§ 933	85
IV.	§ 934	86
1.	Veräußerer ist mittelbarer Besitzer, § 934 Var. 1	87
2.	Veräußerer ist nicht mittelbarer Besitzer, § 934 Var. 2	88
C.	Gutgläubigkeit des Erwerbers	89
I.	Zeitpunkt	90
II.	Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis	90
1.	Gutgläubiger Erwerb von Kraftfahrzeugen	91
2.	Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	92
III.	Bezugspunkt des guten Glaubens	92
IV.	Zurechnung der Bösgläubigkeit	94
D.	Kein Abhandenkommen, § 935	94
	Fall 10: Die unehrliche Probefahrt	95
I.	Abgrenzung Besitzentzug und willentliche Besitzübertragung	98
II.	Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 Abs. 2	100
III.	Sonderproblem: Rückerwerb durch den Nichtberechtigten	101
■	Zusammenfassende Übersicht: Erwerb vom Nichtberechtigten	103
3. Abschnitt: Erweiterter Gutgläubenserwerb	.....	104
A.	Guter Glaube an die Verfügungsmacht des Kaufmanns, § 366 HGB	104
I.	Abgrenzung zum guten Glauben an das Eigentum eines Dritten	104
II.	Voraussetzungen	105
III.	Gutgläubigkeit	105
B.	Gutgläubiger Erwerb einer Pfandsache, § 1244	107
C.	Erwerb bei Beschränkungen der Verfügungsmacht	107
I.	Relative Verfügungsbeschränkung und relatives Verfügungsverbot	107
Fall 11: Doppelverkauf	108	
II.	Absolute Verfügungsbeschränkung und absolutes Verfügungsverbot	109
4. Abschnitt: Gutgläubiger lastenfreier Erwerb gemäß § 936	.....	110
A.	Voraussetzungen	110
B.	Ausnahme gemäß § 936 Abs. 3	111
■	Zusammenfassende Übersicht: Erweiterter Erwerb vom Nichtberechtigten	112
4. Teil: Erwerb des Eigentums durch Gesetz oder Hoheitsakt	.....	113
1. Abschnitt: Aus mehreren Sachen wird eine einheitliche Sache, §§ 946–951	.....	113
A.	Grundstücksverbindung gemäß § 946	113
I.	Bestandteile einer Sache	114
II.	Wesentlichkeit, §§ 93, 94	114
III.	Scheinbestandteile gemäß § 95	115
	Fall 12: Nicht bezahlte eingebaute Heizung	116
B.	Fahrnisverbindung gemäß § 947	119
C.	Vermischung und Vermengung beweglicher Sachen gemäß § 948	120

D. Verarbeitung gemäß § 950	121
I. Neue Sache	121
II. Verhältnis von Verarbeitungs- und Stoffwert	122
Fall 13: Der unvollständige Motor (nach BGH NJW 1995, 2633)	122
III. Rechtsfolge: Hersteller wird Eigentümer	123
Fall 14: Ziegenlämmer-Handschuhe	124
E. Entschädigung für Rechtsverlust nach § 951	127
I. Entschädigung nach § 951 Abs. 1 S. 1 i.V.m. §§ 812 ff.	127
II. Wegnahmerechte	129
2. Abschnitt: Aus einer einheitlichen Sache werden mehrere Sachen, §§ 953 ff.	130
A. Eigentumserwerb durch Gestattung der Aneignung, § 956	131
B. Eigentumserwerb an Früchten durch den Eigen- und Nutzungsbesitzer, § 955	131
C. Eigentumserwerb durch Hauptsacheeigentümer oder dinglich Nutzungs- berechtigten, §§ 953, 954	132
Fall 15: Apfelernte	133
3. Abschnitt: Ersitzung, Aneignung und Fund (§§ 937 ff., 958 ff., 965 ff.)	134
A. Ersitzung gemäß §§ 937 ff.	134
B. Aneignung gemäß §§ 958 ff.	135
C. Fund gemäß §§ 965 ff.	136
4. Abschnitt: Eigentumserwerb kraft Hoheitsakts	137
■ Zusammenfassende Übersicht: Eigentumserwerb kraft Gesetzes	138
■ Zusammenfassende Übersicht: Eigentumserwerb kraft Hoheitsaktes	140
5. Teil: Sicherungseigentum	141
A. Sicherungsübereignung	143
I. Einigung	144
1. Bestimmtheitsgrundsatz	144
a) Raumsicherung	144
b) Markierungsübereignung	145
c) Übereignung von in einem Inventarverzeichnis aufgeführten Sachen	145
d) Übereignung aller Sachen einer bestimmten Gattung	145
e) Übertragung aller Rechte	146
f) Keine Bestimmtheit bei bloßer Mengen- und Wertangabe	146
2. Grundsätzlich keine auflösend bedingte Sicherungsübereignung	146
3. Nichtigkeit der Einigung nach § 138 Abs. 1	147
a) Knebelung (Schuldnergefährdung)	148
b) Anfängliche Übersicherung (Gläubigergefährdung)	148
c) Weitere Fallgruppen der Sittenwidrigkeit	150
II. Besitzmittlungsverhältnis	150
III. Berechtigung des Sicherungsgebers	150

B. Sicherungsvertrag	150
I. Ermessensunabhängiger Freigabeanspruch	152
II. Verwertung des Sicherungsgutes	153
C. Sicherungseigentum in Zwangsvollstreckung und Insolvenz	154
I. Rechte des Sicherungsnehmers	154
II. Rechte des Sicherungsgebers	155
■ Zusammenfassende Übersicht: Sicherungseigentum	156
6. Teil: Anwartschaftsrecht und Eigentumsvorbehalt	157
A. Überblick	157
B. Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers	157
I. Zwei Rechtsgeschäfte	158
1. Unbedingter Kaufvertrag	158
2. Bedingte Übereignung	158
II. Zwei Berechtigte	158
1. Abschnitt: Entstehen des Anwartschaftsrechts	159
A. Bedingte Einigung	159
I. Vereinbarung eines Eigentumsvorbehalts in AGB	159
1. Eigentumsvorbehalt in AGB, die nach Kaufabschluss, aber vor Übergabe ausgehändigt werden	160
2. Eigentumsvorbehalt in einander widersprechenden AGB	161
a) Auswirkungen auf den Kaufvertrag	161
b) Auswirkungen auf die sachenrechtliche Einigung	161
II. Verschiedene Arten des Eigentumsvorbehalts	163
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt	163
2. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	163
3. Nachgeschalteter und weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	163
4. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	164
5. Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Verarbeitungsklausel	164
a) Verarbeitungsklausel	164
b) Kollision mit Sicherungsübereignung	165
Fall 16: Winzer kontra Bank (vereinfacht nach Geibel WM 2005, 962)	165
6. Verlängerter Eigentumsvorbehalt mit Vorausabtretungsklausel	168
a) Vorausabtretungsklausel	168
b) Kollision von Vorausabtretung und Globalzession	172
c) Kollision von Vorausabtretung und Factoring	173
B. Übergabe bzw. Übergabesurrogat	174
C. Berechtigung des Vorbehaltsverkäufers	174
D. Möglichkeit des Bedingungseintritts	174
2. Abschnitt: Übertragung des Anwartschaftsrechts	175
A. Übertragung durch den Berechtigten analog §§ 929 ff.	175
Fall 17: Durch oder direkt	176

I.	Fehlgeschlagene Übereignung enthält Anwartschaftsrechtsübertragung	178
II.	Übertragung des Anwartschaftsrechts nach § 929 S. 2 analog	179
B.	Übertragung des Anwartschaftsrechts durch einen Nichtberechtigten analog §§ 932 ff.	180
3. Abschnitt: Belastung und Erlöschen des Anwartschaftsrechts	.....	180
A.	Belastung des Anwartschaftsrechts	180
I.	Zwangsvollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltskäufers	181
II.	Zwangsvollstreckung durch Gläubiger des Vorbehaltswerkäufers	182
III.	Zwangsvollstreckung durch den Vorbehaltswerkäufer	182
B.	Erlöschen des Anwartschaftsrechts	182
I.	Aufhebung eines Anwartschaftsrechts, das mit dem Recht eines Dritten belastet ist	183
II.	Aufhebung eines Anwartschaftsrechts, das der Käufer einem Dritten übertragen hat	183
4. Abschnitt: Schutz des Anwartschaftsrechts	.....	184
A.	Ansprüche des Anwartschaftsberechtigten gegenüber Dritten	184
I.	Herausgabeansprüche	184
II.	Schadensersatzanspruch gemäß § 823 Abs. 1	185
Fall 18: Zerstörtes Vorbehaltsgut	185	
III.	Ansprüche des Anwartschaftsberechtigten nach den Vorschriften über den Eigentumsschutz	186
B.	Schutz des Anwartschaftsberechtigten gegenüber dem Eigentümer	187
I.	Schutz des Anwartschaftsberechtigten vor Verfügungen	187
Fall 19: Geschützt bedingter Erwerb	187	
II.	Anwartschaftsrecht als Recht zum Besitz?	189
Fall 20: Dinglich gesichert?	191	
C.	Schutz des Anwartschaftsrechts in der Insolvenz	192
■ Zusammenfassende Übersicht: Anwartschaftsrecht an beweglichen Sachen	193	
7. Teil: Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	.....	194
1. Abschnitt: Pfandrecht an beweglichen Sachen	.....	194
A.	Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	195
I.	Entstehen des vertraglichen Pfandrechts	195
1.	Bestellung des Pfandrechts gemäß §§ 1204–1208	195
a)	Einigung gemäß §§ 1204, 1205	195
b)	Übergabe und die Übergabesurrogate	196
c)	Bestehen der zu sichernden Forderung	197
d)	Berechtigung	197
2.	Erwerb eines Pfandrechts aufgrund einer AGB-Regelung	198
3.	Irreguläres – unregelmäßiges – Pfandrecht	198
II.	Übergang des vertraglichen Pfandrechts	199
1.	Übergang des Pfandrechts bei Forderungsabtretung gemäß §§ 398, 401, 1250	199

2. Übergang des Pfandrechts bei gesetzlichem Forderungsübergang gemäß §§ 412, 401, 1250	200
III. Rechte und Pflichten des Pfandgläubigers bis zur Verwertung	201
1. Beeinträchtigung des Pfandes	202
2. Pflichten des Pfandgläubigers im Verhältnis zum Verpfänder	202
IV. Verwertung des Pfandes	202
1. Wer ist zur Verwertung befugt?	202
2. Wie ist die Verwertung durchzuführen?	203
3. Rechte am Versteigerungserlös gemäß § 1247	205
V. Erlöschen des Pfandrechts an beweglichen Sachen	206
■ Zusammenfassende Übersicht: Vertragliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	207
B. Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen	208
I. Entstehung des gesetzlichen Pfandrechts	208
II. Geltung der Regeln über Vertragspfandrechte, § 1257	209
2. Abschnitt: Pfandrecht an Rechten und Forderungen	210
A. Entstehen des vertraglichen Pfandrechts an Rechten und Forderungen	210
I. Einigung	210
II. Übergabe sowie Anzeigepflicht	211
Fall 21: Verpfändung eines Sparguthabens	211
III. Berechtigung des Verpfänders	212
B. Übertragung des Pfandrechts an Rechten	212
C. Rechte und Pflichten der Beteiligten	212
D. Verwertung des Pfandrechts an Rechten und Forderungen	212
E. Erlöschen des vertraglichen Pfandrechts an Rechten	213
8. Teil: Eigentumsherausgabeanspruch und Eigentümer-Besitzer- Verhältnis	214
1. Abschnitt: Herausgabeanspruch gemäß § 985	214
A. Anspruchsberechtigter	214
I. Eigentümer	214
II. Eigentumsvermutung	216
1. Eigentumsvermutung zugunsten des gegenwärtigen unmittel- baren Besitzers, § 1006 Abs. 1	217
2. Eigentumsvermutung zugunsten des früheren unmittelbaren Besitzers, § 1006 Abs. 2	219
3. Eigentumsvermutung zugunsten des mittelbaren Besitzers, § 1006 Abs. 3	219
4. Eigentumsvermutung zugunsten eines Nichtbesitzers	220
5. Widerlegung der Eigentumsvermutung	220
B. Anspruchsverpflichteter und die Rechtsfolge des § 985	221
I. Herausgabeanspruch gegen den unmittelbaren Besitzer	221
II. Herausgabeanspruch gegen den mittelbaren Besitzer	221
III. Herausgabeanspruch gegen den Mitbesitzer	222

IV. Herausgabe von Geld	222
C. Recht zum Besitz, § 986	223
I. Eigenes Besitzrecht des Besitzers, § 986 Abs. 1 S. 1 Var. 1	223
1. Dingliches Besitzrecht	223
2. Obligatorisches Besitzrecht	223
3. Anwartschaftsrecht	224
4. Sonstige eigene Besitzrechte	224
II. Abgeleitetes Besitzrecht des Besitzers, § 986 Abs. 1 S. 1 Var. 2	226
III. Sonderregelung § 986 Abs. 2: Schutz obligatorischer Besitzrechte bei Rechtsnachfolge	227
IV. Prozessuale Geltendmachung des Besitzrechts	227
D. Sind allgemeine Vorschriften auf den Anspruch aus § 985 anwendbar?	228
I. Erfüllungsort, § 269	228
II. Unmöglichkeit und Schuldnerverzug	229
III. Annahmeverzug	229
IV. Abtretung des Anspruchs aus § 985	230
V. Schadensersatz statt der Leistung nach Fristsetzung, § 281	230
VI. Verjährung	231
E. Verhältnis des Herausgabeanspruchs gemäß § 985 zu anderen Herausgabeansprüchen	232
■ Zusammenfassende Übersicht: Eigentumsherausgabeanspruch, §§ 985, 986	234
2. Abschnitt: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 987 ff.	235
A. Überblick	235
I. Haftung des Nichtbesitzers	235
II. Haftung des rechtmäßigen Besitzers	236
III. Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	236
IV. Verwendungersatzansprüche des unrechtmäßigen Besitzers	237
B. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	238
I. Schadensersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 989, 990 Abs. 1	238
1. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis im Zeitpunkt der Tatbestandsverwirklichung	238
a) Der „Nicht-so-Berechtigte“	239
b) Der „Noch-Berechtigte“	240
c) Der „Nicht-mehr-Berechtigte“	240
d) Umwandlung von berechtigtem Fremdbesitz in unrechtmäßigen Eigenbesitz	242
e) Der „Noch-nicht-Berechtigte“	242
2. Bösgläubigkeit des Besitzers	243
a) Bezugspunkt der Bösgläubigkeit	243
b) Bewusstseinsgrad	243
c) Zurechnung der Bösgläubigkeit	244
Fall 22: Der großzügige Platzmeister	247
3. Verschlechterung, Untergang oder Unmöglichkeit der Herausgabe	249
4. Verschulden	249

Inhalt

5. Rechtsfolge: Ersatz des Substanzschadens	249
6. Konkurrenzen	249
Fall 23: Gestohlene Geräte	251
7. Verschärzte Verzugshaftung gemäß §§ 990 Abs. 2, 286 ff.	253
Fall 24: Gestohlenes Fotokopiergerät	253
8. Haftung auf Schadensersatz statt der Leistung gemäß §§ 280 Abs. 1 und Abs. 3, 281 (EBV als Schuldverhältnis i.S.d. §§ 280 ff.)	255
II. Nutzungsersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 987, 990 Abs. 1	257
1. Begriff der Nutzungen in den §§ 987 ff.	257
a) Der Gewinn eines Unternehmens als Nutzung?	258
b) Verbrauch der Sache	259
2. Rechtsfolge: Herausgabe oder Wertersatz	259
3. Ausschluss im Drei-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 1	260
4. Konkurrenzen	260
III. Schadens- und Nutzungsersatzansprüche gegen den verklagten Besitzer, §§ 989, 987	261
IV. Schadens- und Nutzungsersatzansprüche gegen den deliktischen Besitzer, § 992	262
1. Besitzverschaffung durch eine Straftat	263
2. Besitzverschaffung durch verbotene Eigenmacht	264
3. Haftungsumfang des Deliktsbesitzers nach §§ 992, 823	265
V. Haftung des gutgläubigen unverklagten Besitzers	266
1. Keine Schadensersatzhaftung des unrechtmäßigen gutgläubigen Eigenbesitzers	267
2. Schadensersatzhaftung des unrechtmäßigen gutgläubigen Fremdbesitzers	268
a) Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im Drei-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 2	268
Fall 25: Weitervermietung	269
b) Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im Zwei-Personen-Verhältnis	271
Fall 26: Bedienungsfehler an der Hobelmaschine	272
3. Nutzungsersatzanspruch gegen den gutgläubigen unentgeltlichen Besitzer, § 988	274
a) Unentgeltlichkeit	274
b) Entsprechende Anwendung von § 988	275
Fall 27: Der geschäftsunfähige Veräußerer	275
c) Umfang des Nutzungsersatzanspruchs gemäß § 818 Abs. 1–3	278
4. Herausgabe der Übermaßfrüchte gemäß § 993	279
5. Einschränkung der Privilegierung beim Fremdbesitzerexzess	279
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	280
C. Die Gegenrechte des unrechtmäßigen Besitzers, §§ 994 ff.	282
I. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz notwendiger Verwendungen, § 994 Abs. 1	282

1. Verwendung	282
2. Notwendigkeit	283
II. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz nützlicher Verwendungen, § 996	285
III. Wegnahmerecht des Besitzers, § 997	286
IV. Verwendungsersatzanspruch des bösgläubigen oder verklagten Besitzers, § 994 Abs. 2	286
Fall 28: Verwendungen auf den Lkw	287
V. Begrenzungen und Erweiterungen des Verwendungsersatzanspruchs	289
1. Begrenzung beim gutgläubigen Fremdbesitzer	289
2. Erweiterung beim Nicht-mehr-berechtigten Besitzer?	290
VI. Konkurrenzen und Sonderprobleme	291
1. Konkurrenz zu §§ 951, 812 bei Umgestaltungsaufwendungen	291
Fall 29: Bebauter Garten	292
2. Konkurrenz zur GoA und zur Leistungskondiktion des Fremd- besitzers	295
a) Besteller und Eigentümer sind identisch	295
b) Besteller und Eigentümer sind personenverschieden	296
Fall 30: Wagenreparatur für Dritte	297
VII. Durchsetzung des Verwendungsersatzanspruchs	299
1. Zurückbehaltungsrecht gemäß § 1000	299
2. Selbstständige Geltendmachung des Verwendungsersatzanspruchs, § 1001	299
a) Wiedererlangung	300
b) Genehmigung	300
c) Erlöschen	301
d) Fristsetzung	301
3. Verwendungsersatzanspruch des Rechtsnachfolgers, § 999 Abs. 1	301
Fall 31: Das restaurierte Gemälde	301
4. Verwendungsersatzansprüche gegen den Rechtsnachfolger, § 999 Abs. 2	302
D. Entsprechende Anwendung der §§ 987 ff.	302
I. Gesetzliche Verweisung	303
II. Verhältnis zwischen Eigentümer und nicht besitzendem Bucheigen- tümer	303
Fall 32: Grundstücksverschlechterung	303
III. Verhältnis zwischen Vormerkungsberechtigtem und besitzendem Zweiterwerber	304
IV. Verhältnis zwischen Vorkaufsberechtigtem und dem besitzenden Käufer	306
■ Zusammenfassende Übersicht: Verwendungsersatzansprüche des unrechtmäßigen Besitzers	307
Stichwortverzeichnis	308